Video 13: Der Bassschlüssel

Das Video dauert etwa **1 Minute und 20 Sekunden**. Hier steht der Text zum Mitlesen.

Der Bassschlüssel wird auch **F-Schlüssel** genannt, weil er das kleine f im Notensystem markiert. Es liegt auf der 4. Notenlinie von unten, zwischen den beiden Punkten des Schlüssels.

So wird er handschriftlich gezeichnet.

Das kleine f dient also als Referenzton. Von dort aus können die Noten nach oben und unten abgeleitet werden.

So geht es vom kleinen f weiter zum g, a und h. Auf der oberen Hilfslinie beginnt dann eine neue Oktavlage. Hier steht das c^1, was quasi als Schnittstelle zwischen Bass- und Violinschlüssel betrachtet werden kann.

Natürlich kann man im Bassschlüssel auch noch mehr Hilfslinien nach oben hin oder im Violinschlüssel mehr Hilfslinien nach unten hin verwenden. Irgendwann wird es dann aber so unübersichtlich, dass man den Schlüssel wechseln sollte.

Vom kleinen f aus geht es nun in die andere Richtung. Im nächsten Zwischenraum liegt das kleine e, dann das d und das c.

Jetzt kommt die neue Oktavlage. Darunter liegen nämlich das große H, A, G, F und auf der ersten Hilfslinie das große E.

Das sind also unsere Stammtöne im Bassschlüssel, inklusive ihrer Oktavlage.

Wörter-Hilfe

Referenzton: der Ton, von dem aus man abzählt.

Schnittstelle: die Stelle, an der sich zwei Dinge treffen.

kleines f, großes E, Oktavlage: Das lernst du bei den Oktaven (Blatt 21). Jetzt reichen die Namen f und e.

PS CC BY NC SA

Nach dem Video ☒ ☐

Kreuze an.

Wie heißt der Bassschlüssel auch?

☐ G-Schlüssel ☐ F-Schlüssel ☐ C-Schlüssel

Wie viele Punkte hat der Bassschlüssel?

☐ 1 ☐ 2 ☐ 5

Quelle: Abschrift eines Ausschnitts aus dem Video „Der BASSSCHLÜSSEL – so erkennst du JEDE Note!“ von MusikDurchblick, https://www.youtube.com/watch?v=JN-Gsq8ePGc (0:56 bis 2:12).

PS CC BY NC SA